



LEITFADEN DER

Offenen **G**anztags **S**chule

RICHRATH-MITTE

INHALTSVERZEICHNIS

Adresse.....	5
An- und Abmeldung.....	5
Befreiungen.....	5
Beobachtung.....	5
Bildung.....	6
Elterngespräche.....	6
Elterninfo.....	7
Entlasszeiten.....	7
Entschuldigungen.....	7
Ferien.....	8
Frühdienst.....	8
Fundkiste.....	9
Gruppe.....	9
Gutscheine.....	9
Hausaufgaben.....	9
Kleidung.....	10
„Kleine“ OGS.....	11
Konzeptionstage.....	11
Kooperationspartner.....	11
Krankheiten.....	11
Kurse.....	12
Listen.....	13
Meinungskasten.....	14
Mitarbeiter.....	14
Mittagessen.....	14
Öffnungszeiten.....	15
Partizipation.....	15
Praktikanten/FSJler.....	15
Regeln.....	15
Schickliste.....	16
Snack.....	16
Süßigkeiten.....	17
Telefon.....	17
Telefonnummern.....	17
Toiletten.....	17

Träger	18
Verabredungen.....	18
Verletzungen	18
Vernetzung.....	18
Verspätungen.....	19
Wartezeit.....	19
Wertgegenstände.....	19
Zeit	19
Ziel	19
Zum Schluss.....	20

Die Offene Ganztags Schule im Primarbereich ist 2003 als familien- und bildungspolitisches Programm der Landesregierung eingeführt worden. Dabei werden drei wichtige Ziele verfolgt:

- ⇒ Förderung, Bildung, Erziehung- und Betreuung als ganzheitliches Angebot innerhalb der Schule
- ⇒ Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, durch verlässliche Betreuungszeiten
- ⇒ Sicherstellung von Bildungsqualität und Chancengleichheit

Im Vormittagsbereich bilden der Unterricht und im Nachmittagsbereich die gemeinschaftliche Freizeit, individuelle Förderung, Hausaufgaben und das Mittagessen dabei den Rahmen der OGS.

Für uns als Team steht das Wohl ihres Kindes im Mittelpunkt, und es ist uns ein besonderes Anliegen eine Lern- und Spielatmosphäre zu schaffen, in der sich Ihr Kind willkommen und ernst genommen fühlt. Mit dem Besuch des offenen Ganztags bleibt die Familie natürlich Lebensmittelpunkt Ihres Kindes, jedoch verbringt es einen Großteil des Tages in der OGS.

Wir arbeiten familienergänzend, d. h., dass wir gemeinsam mit Ihnen, den Lehrerinnen und anderen Jugendhilfepartnern an und mit Ihrem Kind arbeiten. Daher ist es wichtig, dass hier ein steter Austausch stattfindet.

Adresse

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Richrath-Mitte

OGS

Jahnstr. 113

40764 Langenfeld

Tel. 02173/849767

OGS

Zehntenweg 45

40764 Langenfeld

Tel. 02173/980598

E-Mail: OGS-Richrath-Mitte-Jahnstrasse@awo-langenfeld.de

OGS-Richrath-Mitte-Zehntenweg@awo-langenfeld.de

An- und Abmeldung

Wenn Ihr Kind mittags zu uns in die OGS kommt, so trägt es sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten ein.

Ebenso wichtig ist es für uns, dass es sich beim Abholen oder selbstständigen Nachhausegehen aus der Liste austrägt. Dies ersetzt natürlich nicht die mündliche Verabschiedung bei einer Erzieherin.

Befreiungen

Die Anwesenheitspflicht in der Ganztagsbetreuung besteht täglich bis 15.00 Uhr. Bei regelmäßigen, außerschulischen Terminen gibt es jedoch die Möglichkeit, Ihr Kind von dieser Anwesenheitspflicht befreien zu lassen.

Ebenso gilt eine ähnliche Befreiungsmöglichkeit für einmalige Termine. Hierzu füllen Sie bitte die entsprechenden Antragsformulare aus

Beobachtung

Die „Beobachtung“ stellt die Grundlage unserer Arbeit dar, sie ist Voraussetzung für das pädagogische und erzieherische Handeln, weil sie eine Einschätzung Ihres Kindes, einen Einblick in seine Interessen, Bedürfnisse und Fähigkeiten ermöglicht.

Aufschlussreich sind auch die Beobachtungen, welche Sie uns von Ihrem Kind mitteilen, zum Beispiel bei veränderten Lebens-

situationen innerhalb der Familie. Bestimmte Verhaltensweisen von Kindern lassen sich so besser erklären, einordnen und auffangen. Des Weiteren bekommen wir durch das Beobachten einen Blick für aktuelle Themen der Kinder, nach denen wir unser Handeln ausrichten.

Bildung

Der Offene Ganzttag ist ein Bildungsangebot, in welchem durch die Vernetzung und Rhythmisierung des Vor- und Nachmittagsbereiches, Kinder umfassend gefordert und gefördert werden. Hierbei werden individuelle Bedürfnisse berücksichtigt. Die einzelnen Angebote unterstützen den ganzheitlichen Bildungsprozess, ermöglichen ein selbstverantwortliches Lernen und gewährleisten die Chancengleichheit.

Bildung beinhaltet aber nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern auch das soziale Miteinander, Kontakte, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konflikte lösen und Tagesabläufe erkennen und strukturieren können. Die Kinder sammeln unterschiedliche Erfahrungen in alltäglichen Lebenssituationen und messen sich dabei mit Ihresgleichen. Hierfür bietet die OGS den Raum und Rahmen und unterstützt Ihr Kind, bietet ihm Sicherheit Neues auszuprobieren und vielseitige Erfahrungen zu sammeln und zu vertiefen. Erfolgserlebnisse und die Fähigkeit an Fehlern zu wachsen werden vermittelt.

Elterngespräche

Diese finden mit unserer Leitung statt.

Natürlich sind „Tür- und Angelgespräche“, wenn es sich einrichten lässt, jederzeit möglich.

Zeitintensivere und umfangreichere Gespräche finden nach Terminabsprache statt.

Elterngespräche sind notwendig, um sich jederzeit über die Entwicklung, Bedürfnisse, Erfolge oder auch Sorgen auszutauschen und gemeinsam einen positiven Weg zu finden.

Elterninfo

Hin und wieder teilen wir Informationsblätter oder andere Schreiben zu bestimmten Themen wie Ferien, aktuelle Anlässe, Allgemeines etc. aus. Die Kinder haben die Aufgabe, die Elterninfo an Sie weiterzureichen. Da dies nicht immer gelingt, bitten wir Sie den Schulranzen Ihres Kindes öfter durchzuschauen. Wichtig für unsere Planung ist ebenso die **termingerechte Rückgabe** der auszufüllenden Abschnitte, auch wenn Sie zum Beispiel bei der Ferienanmeldung keinen Bedarf haben.

Ebenso haben wir eine Eltern-Infowand, auf die es sich zu schauen lohnt. Hier werden aktuelle Informationen aus verschiedenen Bereichen, Kursausfälle, Ferienanmeldungen u.ä. ausgehängt.

Entlasszeiten

Die OGS ist täglich bis **17.00 Uhr** geöffnet.

Für **Halbtagskinder** endet die Betreuungszeit um **14.00 Uhr** und für **Ganztagskinder** um frühestens **15.00 Uhr**.

Sie können auf unserem Familienblatt mitteilen, zu welcher Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen werden soll und welche Regelungen auch hinsichtlich der abholberechtigten Personen gelten sollen.

Des Weiteren entscheiden Sie, ob Ihr Kind den Schulweg alleine oder in Begleitung anderer zurücklegen kann. Berücksichtigen Sie hierbei die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse ihres Kindes und die Gegebenheiten des Weges.

Bitte bemühen Sie sich um Pünktlichkeit. Bei Verspätungen informieren Sie uns bitte, denn auch Ihr Kind macht sich Sorgen.

Wir bemühen uns ebenfalls Ihr Kind pünktlich zu schicken, Verzögerungen können jedoch durch plötzliche Toilettengänge, Suchaktionen oder andere Umstände auftreten.

Entschuldigungen

Falls Ihr Kind einmal nicht in die OGS kommen kann, teilen Sie uns dies **schriftlich oder telefonisch** (Jahnstraße: 02173/849767, Zehntenweg: 02173/980598) mit.

In Krankheitsfällen rufen Sie bitte morgens ab 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr in der OGS an.

Ferien

Jeweils für eine Hälfte aller Ferienzeiten ist unsere OGS für die Kinder geöffnet, d.h. eine Woche in den Oster- und Herbstferien und drei Wochen in den Sommerferien. Hierzu melden Sie Ihr Kind auf einem Formular **verbindlich** an. Dies ist notwendig, um unsere Personalplanung und Unternehmungen daraufhin abstimmen zu können. Sollte sich dennoch etwas ändern oder Ihr Kind kurzfristig nicht kommen können, dann teilen Sie uns dies bitte mit.

Während der Schließungszeit kooperieren wir mit anderen AWO-OGS Standorten. In der Regel ist es so, dass die Schließungszeiten der OGS Jahnstraße und der OGS Zehntenweg versetzt liegen, so dass Ihr Kind am jeweils anderen Schulstandort betreut werden kann.

Bedenken Sie jedoch, dass Ferien für Ihr Kind auch bedeuten, Zeit, Ruhe und Erholung zu Hause mit Ihnen zu erleben.

Die Ferienbetreuung ist für die Eltern eingerichtet worden, die auch in den Ferienzeiten berufstätig sind.

Unser Ferienprogramm gestalten wir abwechslungsreich und interessant. Ausflüge in die nähere Umgebung, welche mit allen Infos per Aushang angekündigt werden, kreative und sportliche Angebote, gemeinsames Frühstück oder Kochen etc. und viel Zeit fürs Spielen ohne Unterbrechung.

Einzelne Aktivitäten kosten mehr als andere, darum sammeln wir pro Ferienwoche einen Beitrag von Ihnen ein. Genaueres darüber erfahren Sie zu gegebener Zeit auf unserer Info Wand, bzw. durch Elternbriefe.

Frühdienst

Ab **7.30 Uhr bis 8.00 Uhr** haben wir einen Frühdienst eingerichtet. Bis Schulbeginn können die Kinder unter Aufsicht ihren Interessen nachgehen.

Ab **8.00 Uhr** schicken wir die Kinder auf den Schulhof, dort übernimmt eine Lehrkraft die Aufsicht bis zum Unterrichtsbeginn.

Fundkiste

Nicht selten wird es vorkommen, dass Ihr Kind die eigene Jacke, den zweiten Handschuh, die Turnsachen oder Ähnliches sucht.

Finden wir solche Kleidungsstücke, sei es auf dem Boden oder auf dem Schulhof, dann legen wir diese in unsere Fundkiste, welche sich direkt vor der OGS befindet.

Am Anfang ist es für die Kinder schwer immer an alle „sieben Sachen“ zu denken, dies braucht seine Zeit. Doch sollten Kinder auch zunehmend lernen, Verantwortung für ihre Sachen zu übernehmen. Hilfreich ist es auch, wenn Sie die Kleidungsstücke mit dem Namen versehen!

Manchmal vergessen Kinder auch etwas in ihrem Klassenraum, dazu mehr im Punkt „Schlüssel“.

Gruppe

In unserer OGS gibt es keine unterschiedlichen Gruppen. Aus pädagogischer Sicht ist es für uns entscheidend, dass die Kinder in altersgemischten Konstellationen miteinander ihre Freispiel- und Kurszeit verbringen. Auf diese Weise lernen sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen und Schuljahren kennen und wachsen als Schulgemeinde zusammen.

Sie übernehmen Verantwortung füreinander und profitieren in vielen weiteren Bereichen voneinander.

Gutscheine

Es kann vorkommen, dass Sie es nicht einrichten können, ihr Halbtagskind pünktlich abzuholen, oder es nötig ist, den Ganzttag in Anspruch zu nehmen. Für solche Situationen bietet unsere Einrichtung Gutscheine an, die Sie bei uns kaufen können. Fragen Sie nur nach!

Hausaufgaben

Ein **verpflichtender** Anteil der OGS besteht darin, die Hausaufgaben der Kinder zu betreuen und zu begleiten.

Die Kinder werden in der Regel im Klassenverbund zu unterschiedlichen Zeiten, je nach Schulschluss, von einer pädagogischen Fachkraft oder einer Lehrkraft begleitet.

Halbtagskinder können auf freiwilliger Basis ihre Hausaufgaben erledigen.

Unser Hauptanliegen ist es, dass die Kinder lernen, ihre Aufgaben selbständig zu erledigen. Wir bieten kleinere Hilfestellung an und kontrollieren die Hausaufgaben, geben jedoch keine Nachhilfe!

Sollte ein Kind trotz konzentrierten Arbeitens und angemessener Zeit nicht mit seinen Hausaufgaben fertig geworden sein, so wird dies im Hausaufgabenheft des Kindes notiert. Ebenso werden dort weitere Nachrichten und Informationen vermerkt und dienen so dem Austausch zwischen Eltern, Lehr- und OGS-Kräften.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben wird angestrebt, kann und muss aber nicht gewährleistet werden, damit die Lehrkraft sich am Vormittag ein realistisches Bild über den Lernstand des Kindes machen kann. Es ist uns wichtig, dass auch Sie als Eltern sich selbst einen Einblick in die Lernfähigkeit und schulische Entwicklung Ihres Kindes verschaffen, um dann entsprechend handeln zu können.

Den Kindern bedeutet es viel, wenn Eltern Interesse an der Entwicklung ihres Lernerfolgs zeigen und teilhaben.

Bei Fragen diesbezüglich können Sie uns jederzeit ansprechen.

Kleidung

Kinder bewegen sich gerne und sind deshalb oft draußen auf dem Schulhof, dabei hält sie auch kein Regenschauer auf. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind **wettergerechte** Kleidung trägt bzw. mitbringt. Berücksichtigen Sie ebenso, dass Kleidung beim Spielen schmutzig werden kann.

Verlorene Kleidung befindet sich meistens an Garderoben, Kisten oder anderen Orten.

Auch hier nochmal der Hinweis: Versehen Sie die Kleidung mit dem Namen Ihres Kindes!

„Kleine“ OGS

Neben unseren größeren Räumen gibt es für die Kinder noch das zusätzliche Angebot der „kleinen“ OGS.

Dieser Raum wird, da er zugleich auch als Unterrichtsraum genutzt wird, in der Regel erst ab Mittag genutzt. Er steht den Kindern aber dann, je nach ihren Bedürfnissen, für mehrere Stunden zur Verfügung. Ein ausreichendes Angebot an Spielmaterialien steht hier bereit. Auch finden in diesem Raum unterschiedliche Projekte, von unterschiedlichen Fachkräften statt, an denen die Kinder freiwillig teilnehmen können.

Konzeptionstage

Im Anschluss an die Sommerferien finden an den letzten beiden Tagen vor Schulbeginn unsere Konzeptionstage statt. Aus diesem Grund bleibt die Einrichtung geschlossen.

Diese Zeit nutzen wir, um konzeptionelle Inhalte zu besprechen und zu reflektieren. Außerdem entwickeln wir unsere Ziele und Leitlinien sowie unser pädagogisches Handeln weiter, um den sich verändernden Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Kooperationspartner

Die Kurse werden von Dozenten/Übungsleitern unterschiedlicher Kooperationspartner, wie z. B. der SGL, der Jugendkunstschule, der Musikschule oder der VHS durchgeführt. Darüber hinaus haben wir auch qualifizierte private Anbieter beschäftigt.

Krankheiten

Wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leidet, ist es notwendig, dass Sie uns dies mitteilen. Wir können dann mögliche Symptome bei anderen Kindern schneller erkennen und besser einordnen. **Ein krankes Kind gehört weder in die Schule, noch in die OGS.**

Sollte Ihr Kind an Allergien leiden, so teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Klagt Ihr Kind während der OGS-Zeit über Beschwerden oder verletzt es sich, so informieren wir Sie umgehend. Unter dem Punkt „Medikamente“ finden Sie noch weitere Infos.

Kurse

Das OGS-Konzept sieht vor, dass jedes Kind, welches den Ganzttag besucht, **regelmäßig** an mindestens zwei Kursangeboten und an der Bewegungslandschaft am Freitag teilnimmt. Die Kurse werden von Pädagogen und Dozenten durchgeführt (siehe Punkt Kooperationspartner). Das Kursangebot, welches bei der Anmeldung in der Regel für ein Schuljahr gilt, wird den „neuen“ Eltern vor den Sommerferien auf einem Elternabend vorgestellt, die Kursinhalte besprochen, sowie alle aufkommenden Fragen geklärt.

Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, so sprechen Sie dazu bitte unsere Leitung Frau Sobisch-Joswig an.

Berücksichtigen Sie bitte bei der Kurswahl die Interessen und Bedürfnisse Ihres Kindes und entscheiden Sie gemeinsam!

Hier ein Auszug aus unserem derzeitigen Kursangebot:

- ✓ Bewegungslandschaft
- ✓ Fußball
- ✓ Spiel, Spaß und Bewegung
- ✓ Spiel, Musik und Tanz
- ✓ Inlineskating
- ✓ Abenteuersport
- ✓ Aktive Mädchen
- ✓ Computerkurse
- ✓ Experimente
- ✓ Theater
- ✓ Natur erleben
- ✓ Kunst
- ✓ Werken
- ✓ Zeichnen, Malen und Basteln
- ✓ Handarbeiten
- ✓ Spielewerkstatt
- ✓ Lesewerkstatt

Das Angebot wird bei Bedarf verändert.

Einige Kurse haben eine Teilnehmerbegrenzung, deshalb können nicht immer alle Kinder, die sich diesen Kurs wünschen, aufgenommen werden. In diesen Fällen suchen wir Alternativen oder wechseln die Teilnehmer halbjährlich ab. Sie werden in diesen Fällen informiert.

Wenn Sie Ihr Kind nach einem Kurs abholen, kommen Sie bitte immer mit Ihrem Kind in die OGS, um es abzumelden und um sich zu verabschieden. Dies gilt auch für das Abholen nach Sportkursen, die in der Turnhalle stattfinden.

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Kursen ist wichtig, da die Dozenten ihre Angebote planen und vorbereiten und vor allem Ihre Kinder von der regelmäßigen Teilnahme und somit der Entwicklung der begonnenen Projekte profitieren.

Deshalb sind Abmeldungen nur in Ausnahmefällen möglich.

Listen

Die An- und Abmeldelisten liegen im Eingangsbereich unserer Einrichtung aus.

Wenn die Kinder in die Einrichtung kommen, sollen sie sich zuerst mit einem Kreuz in die Liste eintragen. Dieser Vorgang wird in den ersten Wochen der Erstklässler begleitet, dann werden die Kinder aber zunehmend selbstständig und übernehmen diese Pflicht alleine.

Genauso verhält es sich beim Abholen bzw. beim Weggehen. Hierbei müssen die Kinder ebenso ihr „Kreuzchen“ setzen. Anfangs helfen die Eltern, später sollten die Kinder selber daran denken.

Hier ist anzumerken, dass das Ein- bzw. Austragen nicht die persönliche Begrüßung/Verabschiedung ersetzt!

Aufgrund der hohen Kinderzahl bedeuten diese Listen für uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zusätzliche Sicherheit. Das Areal, auf dem die Kinder sich aufhalten können ist groß und kann nicht immer von jeder Position aus eingesehen werden. Ein Blick auf die Liste löst manche Frage.

Meinungskasten

Kritik, sowohl positive als auch negative, wird bei uns gerne angenommen. Dazu steht Ihnen und Ihren Kindern unser „Meinungskasten“ neben der Eingangstür zur Verfügung. Auch Wünsche können hier mitgeteilt werden. Sie können uns jedoch auch jederzeit ansprechen.

Mitarbeiter

Unser OGS-Team besteht aus verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dies sind Hauswirtschaftskräfte, pädagogischen Fach- und Ergänzungskräfte und eine Leitung.

Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitszeiten sind Ihnen vielleicht nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt, eine Fotowand im Raum der OGS gibt Ihnen einen Überblick.

Mittagessen

Nach dem Unterricht bekommen unsere Kinder ein warmes Mittagessen. Dieses Essen wird täglich von der Fa. Delicarte angeliefert und wird nach dem „Cook & Chill“ Verfahren zubereitet. Falls Sie sich umfassend informieren wollen, können Sie das unter: **www.deli-carte.de**.

Das Mittagessen in größeren Gruppen hat viele positive Effekte: Die Kinder probieren und lernen neue unterschiedliche Gerichte kennen, sie tauschen sich darüber aus, verändern eventuell ihren Geschmack. Wir versuchen bei der Auswahl sowohl die Bedürfnisse der Kinder, als auch ernährungsphysiologische Aspekte zu berücksichtigen. Hierzu führen wir regelmäßige Befragungen der Kinder nach Ihren Wünschen/Vorschlägen durch. Ebenso versuchen wir, auf gute Tischmanieren zu achten.

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten, und es wird schwer fallen, es immer allen Kindern recht zu machen. Dennoch stellen wir fest, dass die Kinder mehrheitlich Positives über das Essen berichten.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 07.30 Uhr - 08.00 Uhr
11.30 Uhr - 17.00 Uhr

Ausnahme Zehntenweg: Frühdienstregelung freitags wegen
Gottesdienst: 07-30 - 09.00 Uhr

Bürozeiten der Leiterin: Frau Ute Sobisch-Joswig nach Absprache.

Partizipation

Ein wichtiges Element unseres pädagogischen Handelns ist die Beteiligung Ihrer Kinder an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. Dies bedeutet, dass wir die Kinder möglichst oft in unterschiedlichen Situationen miteinbeziehen, z.B. bei der Menüauswahl, beim Kursangebot und anderen Projekten.

In unserer Kinderkonferenz können sie miteinander diskutieren, Vorschläge einbringen, Ideen umsetzen und Änderungswünsche äußern.

Praktikanten/FSJler

In unserer Einrichtung geben wir jungen Menschen, die entweder bereits in einer pädagogischen Ausbildung sind oder sich bzgl. ihrer beruflichen Laufbahn orientieren wollen, die Gelegenheit ein Praktikum zu absolvieren.

Sie arbeiten mit uns im Team und führen unterschiedliche Projekte und Angebote durch.

Regeln

Alles funktioniert besser, wenn wir uns an Regeln halten. Sie bieten eine Struktur und Sicherheit. Selbstverständlich gibt es die auch in unsere OGS:

- ⇒ **Ich gehe freundlich mit meinen Mitmenschen um. Wenn ich wütend bin, spreche ich darüber.**

- ⇒ Ich verletze niemanden, weder mit Worten, noch mit Taten. Wenn einer „Stopp!“ sagt, wird das Spiel oder der Streit unterbrochen.
- ⇒ Ich hole mir Hilfe.
- ⇒ Ich gehe mit allen Sachen in der OGS sorgfältig um. Wenn mir ein Missgeschick passiert, erzähle ich es einer Erzieherin, wir finden dann gemeinsam eine Lösung.
- ⇒ Ich bemühe mich überall auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.
- ⇒ Ich gehe auf andere zu, wenn sie Hilfe brauchen.
- ⇒ Ich habe Achtung vor dem Anderen und seinem Eigentum.

Schickliste

Es kommt die Zeit, zu der sich Ihr Kind alleine auf den Weg nach Hause macht. Wann dies sein soll, muss schriftlich von Ihnen in der Einrichtung abgegeben werden. Wir tragen dies dann in unsere sogenannte „Schickliste“ ein und bemühen uns dann, die Kinder zur angegebenen Zeit zu schicken. Ihr Kind sollte, auch wenn es vielleicht noch nicht die Uhr lesen kann, über die jeweilige Schickzeit von Ihnen informiert werden, da so selbständiges Mitdenken gefördert wird.

Die „Schickzeiten“ sollten auf halbe bzw. auf volle Stunden ausgelegt sein, zum Beispiel 16.00 Uhr/16.30 Uhr. In Ausnahmefällen, wie beispielsweise einer nicht abänderbaren Busverbindung, sprechen Sie uns bitte an.

Snack

Wir bieten unseren Ganztageskindern täglich einen abwechslungsreichen und gesunden Snack in Form von Rohkost und Obst an. Ergänzt wird dies durch Müsli, Knäckebrot, Quark- und Joghurt Speisen. Getränke stehen den Kindern selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Dieser Snack versteht sich als zusätzliches Angebot und wird mit einem Unkostenbeitrag von derzeit 7 € im Monat berechnet. Das sind ca. 0,35 € pro Tag. Eingesammelt wird das „Snackgeld“ pro Quartal.

Bitte achten Sie darauf den Beitrag **pünktlich** zu bezahlen und möglichst **passend** mitzubringen.

Süßigkeiten

Wir bemühen uns sowohl bei der Mittagsverpflegung, als auch beim Snack auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung ihrer Kinder zu achten.

Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihren Kindern keine Süßigkeiten mit in die OGS zu geben. Ein Geburtstagskuchen ist hier sicherlich eine Ausnahme.

Telefon

In der Mittagszeit von 11.45 Uhr bis 14.00 Uhr ist es uns nur schwer möglich ans Telefon zu gehen. In dieser Zeit findet das Mittagessen statt, Halbtagskinder müssen nach Hause geschickt werden und Kurse werden vorbereitet.

Aus diesen Gründen bitten wir Sie, **nur in Ausnahmefällen** anzurufen. Gerne nehmen wir morgens im Frühdienst oder nach 14.00 Uhr Ihre Anrufe entgegen.

Telefonnummern

Um Sie in dringenden Fällen erreichen zu können, sollten Sie uns immer Ihre **aktuelle** Festnetz- bzw. Mobilnummer mitteilen. Dies gilt auch für die Personen, welche ebenso berechtigt sind, ihr Kind abzuholen. Unsere Festnetznummer lautet: 02173/849767.

Toiletten

Jeder möchte eine saubere Toilette benutzen. Das ist aber nur möglich, wenn die Kinder lernen, die Toilette nach Benutzung sauber zu hinterlassen. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Kind darüber, wir tun dies auch!

Träger

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Ortsverein Langenfeld
Solinger Straße 103
Tel.: 02173/4993241
E-Mail: www.awo-langenfeld.de

Verabredungen

Oft kommt es vor, dass Kinder sich am Nachmittag verabreden wollen. Solange dies nach 15.00 Uhr und außerhalb der Kurszeiten geschieht, steht dem nichts im Wege. Bitte klären Sie dies privat mit den jeweiligen Eltern und möglichst schon im Vorfeld.

Bei Verabredungen, bei denen Ihr Kind mit einer anderen Person mitgeht/abgeholt wird, geben Sie bitte eine schriftliche Nachricht rechtzeitig in der OGS ab.

Verletzungen

Sollte sich Ihr Kind in der OGS schwerer verletzen, so benachrichtigen wir Sie umgehend und verständigen den Rettungswagen. Vergessen Sie bitte nicht, uns Ihre aktuellen Telefonnummern mitzuteilen.

Bei kleineren „Blessuren“ kleben wir auch mal ein Pflaster auf die verletzte Stelle oder kühlen. Sollten Sie etwas dagegen haben, dass wir diese Maßnahmen durchführen oder Ihr Kind an einer Allergie gegen Pflaster leiden, sprechen Sie uns an.

Vernetzung

Die tägliche Arbeit mit Ihren Kindern kann nur gelingen, wenn wir alle miteinander im Austausch stehen, Informationen bündeln und gemeinsame Wege gehen, deshalb ist eine Vernetzung von Eltern, Schule und OGS unumgänglich.

Für einen gelingenden Offenen Ganzttag und zum Wohle Ihrer Kinder, ist es auch wichtig, dass wir in bestimmten Situationen mit unterschiedlichen Jugendhilfeeinrichtungen zusammenarbeiten. So können Probleme professionell und adäquat bearbeitet und Hilfestellungen gegeben werden.

Verspätungen

Sollten Sie es aus irgendeinem Grund, zum Beispiel einem Stau, nicht schaffen pünktlich Ihr Kind abzuholen, bitten wir um einen Anruf.

Wartezeit

Es kann vorkommen, dass wenn Sie ihr Kind abholen möchten, dieses noch in einem Kurs, in den Hausaufgaben oder am Snack-Tisch sitzt. In diesen Fällen möchten wir Sie bitten, sich die Zeit zu nehmen, im Vorraum auf Ihr Kind zu warten, da unsere räumliche Situation in den Gruppenräumen sehr beengt ist.

Ähnliches gilt in den Situationen, wenn ein Kind geschickt werden soll, dieses aber noch auf der Toilette ist oder in seinem Klassenraum nach vergessenen Dingen sucht. Dadurch kann es passieren, dass Ihr Kind einige Minuten später losgeht.

Wertgegenstände

Handys, Tablets etc. gehören nicht in den OGS-Alltag, es sei denn, es ist mit uns abgesprochen.

Zeit

Schule, Hausaufgaben, Essen, Kurse, das soziale Miteinander mit all seinen positiven und negativen Seiten - all dies ist ein OGS-Tag und kann insbesondere für die jüngeren Kinder mitunter recht anstrengend sein. Wir als Team versuchen stets unser Bestes zu geben, den Tag so angenehm wie möglich für die Kinder zu gestalten. Etwas aber können wir Ihrem Kind nicht bieten, nämlich Zeit und Nähe in einem vertrauten familiären Umfeld. Dies schaffen nur Sie als Eltern. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie die Zeit, die Ihnen zur Verfügung steht, mit ihrem Kind gemeinsam nutzen.

Ziel

Unser Ziel ist es, dass sich Ihre Kinder und natürlich auch Sie bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen. Unser tägliches Engagement gilt

dem uns anvertrautem Kind. Vertrauen ist hierbei die Basis für eine gelingende, positive Zusammenarbeit.

Wir möchten, dass Ihr Kind eine schöne Grundschulzeit bei uns erlebt und gestärkt und mit ganz viel Selbstvertrauen in den nächsten Lebensabschnitt/Schulabschnitt geht.

Zum Schluss...

Danke für Ihr Vertrauen! Wir hoffen, dass unser Leitfaden Ihnen unsere OGS und deren Alltag etwas näher gebracht hat. Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an!

Ihre OGS